

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Selenia-Öl und kurze Wechselintervalle (alle 10.000 km) sind bei diesem Motor entscheidend. Wer die MultiAir-Einheit pflegt, kann 200.000 km problemlos erreichen. Unbedingt Schaltgetriebe bevorzugen.

VOR DER BESICHTIGUNG

Rückrufstatus mit FIN prüfen

Bei einer Alfa Romeo- oder Stellantis-Werkstatt anrufen und die Fahrzeug-Identifizierungsnummer durchgeben. Besonders nach dem Airbag-Rückruf (Baujahre 2010 bis 2015) und dem Takata-Gasgenerator-Rückruf fragen.

Wartungshistorie anfordern

Nach Ölwechsellnachweisen fragen und auf die Ölmarke achten: Selenia oder gleichwertiges ACEA-C3-Öl (5W-40 oder 0W-30) ist für die MultiAir-Einheit wichtig. Intervalle über 15.000 km erhöhen das Risiko deutlich.

Zahnriemenwechsel nachfragen

Der Zahnriemen ist alle 72.000 km oder 5 Jahre fällig, manche Spezialisten empfehlen 60.000 km. Ist der Wechsel überfällig, sollten Sie 400 bis 600 Euro für den Tausch mit Wasserpumpe einplanen.

AM FAHRZEUG

Reifen und Karosserie prüfen

Standardgröße 205/55 R16, optional 225/40 R18. Profiltiefe und DOT-Alter auf der Seitenwand kontrollieren. Ungleichmäßiger Verschleiß an den Vorderreifen kann auf verschlissene Qürlenker oder Traggelenke hindeuten.

HeckklappenElektrik komplett testen

Heckklappe mehrmals öffnen und schließen. Dabei Heckscheibenwischer, drittes Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung und Heckklappenöffner einzeln prüfen. Sporadische Ausfälle deuten auf den typischen Kabelbaumbruch hin.

Kaltstart: MultiAir-Gesundheit hören

Den Motor komplett kalt starten und 30 Sekunden genauinhören. Fehlzündungen, unruhiger Leerlauf oder Zögern beim Gasgeben können auf verstopfte MultiAir-Magnetventile hindeuten. Im warmen Zustand erneut prüfen.

Ölstand und Ölfarbe kontrollieren

Ölpeilstab ziehen und Niveau und Farbe prüfen. Das Öl sollte bernsteinfarben und sauber sein. Sehr dunkles, körniges oder zu niedriges Öl kann darauf hindeuten, dass die Ölwechsel zu selten durchgeführt wurden.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

Fahrwerk: Klopfen über Unebenheiten

Langsam über Bodenschwellen oder unebene Straßen fahren. Klopf- oder Poltergeräusche von vorn deuten auf verschlissene Qürlenker hin. Das Traggelenk ist integriert und lässt sich nicht einzeln tauschen (ab ca. 300 Euro pro Seite).

Turbo und Leistungsentfaltung testen

Auf der Landstraße zügig beschleunigen. Der Turbo sollte gleichmäßig ansprechen. Leistungseinbrüche, ruckartige Gasannahme oder eine Motorkontrollleuchte können auf ein verkoktes Wastegate-Magnetventil hindeuten.

TCT-Getriebe testen (falls Automatik)

Mindestens 15 Minuten im Stop-and-Go fahren. Ruckeln zwischen 1. und 2. Gang, Zögern beim Anfahren oder Getriebewarnungen im Display sind typische Zeichen für Kupplungsverschleiß. Schaltgetriebe ist deutlich zuverlässiger.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Sportlicher Italiener mit charaktervollem MultiAir-Motor. Zuverlässig bei konsequenter Ölpflege, aber anfällig bei Vernachlässigung. Schaltgetriebe bevorzugen.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

MultiAir-Einheit

Verstopfung durch Ölschlamm, Fehlzündungen

€600-1.400

Heckklappen-Kabelbaum

Kabelbruch, Rückleuchten-Ausfall

€100-500

TCT-Doppelkupplung

Kupplungsverschleiß, Ruckeln

€1.500-4.000

Vordere Qürlenker

Klopfen ab ca. 50.000 km

€300-700

Turbo-Wastegate-Ventil

Verkokung bei Kurzstrecke

€150-1.500

